



Hygienerichtlinien der DGOM im Rahmen der Covid-19-Pandemie

Im Rahmen der aktuellen Covid-19-Pandemie sind uns die Sicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Fort- und Weiterbildungsteilnehmer/innen ein wichtiges Anliegen.

Damit wir unseren Fort- und Weiterbildungsbetrieb weiterhin unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemie sicherstellen können, bitten wir Sie, folgende Hygienerichtlinien, die sich am „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ des Ministeriums für Bildung orientieren, zu beachten:

Zusätzlich gilt ab dem 01.01.2022 folgendes:

1. Die Teilnahme an unseren Kursen wird vorerst ausschließlich unter der 2G-Regelung möglich sein (Aufgrund der bekannten derzeitigen Situation mit den unterschiedlichsten Warnstufen in den Bundesländern und der drohenden Gefahr durch die Omikron-Variante des Coronavirus können Ungeimpfte auch mit Bescheinigung leider nicht teilnehmen). Dieses gilt an allen DGOM-Standpunkten bis auf Widerruf.
2. Die Teilnehmer haben sich (wie zuvor) am ersten (und am vierten) Kurstag vor Betreten des Kursgebäudes zu testen und dies auf unserer Corona-Unterschriftenliste zu dokumentieren
3. In den Innenräumen ist eine FFP2-Maske o.ä. und keine medizinische OP-Maske mehr zu tragen.
4. Am Platz sollte grundsätzlich die Maske getragen werden. Besteht ein TN oder Dozent auf das konsequente Tragen, dann ist von allen die Maske zu tragen.
5. Dozenten unterrichten ebenfalls mit Maske, können diese aber abnehmen, wenn mindestens 4m Abstand zu den ersten Sitzreihen besteht. (Die erste Sitzreihe bleibt in diesem Falle frei.)
6. Essen sollte außerhalb des Kursraums zu sich genommen werden.

Schnelltests

Zum Schutz aller anderen Teilnehmer*Innen und Dozent*Innen wird von allen Teilnehmer*Innen eine Testung innerhalb von maximal 24 Stunden vor dem Kurs entweder per Antigen-Schnelltest (als Selbsttest oder bei einem Arzt) oder in einem Testzentrum (mit entsprechendem Nachweis) verlangt. Bei mehrtägigen Kursen muss der Test von Teilnehmer*Innen ohne Impfschutz täglich neu vorgenommen und vorgelegt werden. Um bei einem positiven Schnelltest-Ergebnis die anderen Kursteilnehmer*Innen zu schützen, bitten wir darum, die täglichen Schnelltests nicht in den Kursräumen durchzuführen, sondern vor dem Betreten des Kursgebäudes.

Abstandsregeln

Achten Sie immer darauf, dass Sie zu Ihren Kontaktpersonen mindesten 1,5 Meter Abstand halten. Die Liegen und Stühle in den Kursräumen sind so gestellt, dass ein Mindestabstand gewährleistet ist. Aus diesem Grund dürfen insbesondere die Tische ohne Genehmigung einer Lehrperson nicht umgestellt werden.

Mund-Nasenschutz

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasenschutz und ein großes Handtuch zu den Kursen mit. Im Seminarraum kann während der Vorträge mit gegebenem Abstand von mind. 1,5 m die Maske abgenommen werden. Ab Eintreten einer ‚Alarmstufe‘ in einem betroffenen Bundesland gilt ein Tragen der Maske auch am Platz.

Innerhalb der übrigen Räumlichkeiten der Seminar-Gebäude ist generell ein FFP2 Mundschutz immer zu tragen.

Flure und Treppen

Beachten Sie bitte die Wegführung in den Fluren und auf den Treppen und halten Sie Abstand. In den Toiletten oder Aufzügen sollte sich möglichst nur 1 Person aufhalten.



Hygienerichtlinien der DGOM im Rahmen der Covid-19-Pandemie

Händedesinfektion

Bitte desinfizieren oder waschen Sie sich grundsätzlich beim Betreten und beim Verlassen der Seminar-Gebäude die Hände. Entsprechende Desinfektionsspender sind vorhanden. Achten Sie darüber hinaus immer auf eine gute Händehygiene und eine entsprechende Nies- und Hustenetikette.

Pausen und Aufenthalt in Kursräumen, Hörsälen und Cafeterien

Ein Aufenthalt in den Kursräumen ist erst kurz vor Kursbeginn bis kurz nach Kursende gestattet. Bitte halten Sie sich nicht länger als nötig in den Kursräumlichkeiten auf. Achten Sie grundsätzlich auf einen Mindestabstand von 1,5 m. Auch hier dürfen Liegen, Tische und Stühle nicht umgestellt werden. Ein Catering kann derzeit aufgrund der gesundheitlichen Gesamtlage nicht stattfinden, bringen Sie daher bitte Ihre eigene Verpflegung mit.

Praktischer Unterricht

Praktische Übungen finden unter strengen hygienischen Auflagen statt und werden durchgeführt, wenn dies fachlich/methodisch notwendig ist. Grundsätzlich sind speziell bei praktischen Übungen, die an oder mit anderen Teilnehmer*Innen oder Lehrer*Innen durchgeführt werden, medizinischer Mund- Nasenschutz der Klasse FFP2 zu tragen. Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel stehen ebenfalls zur Verfügung, falls notwendig.

Kursräume, Therapieräume und Arbeitsmittel/Therapiegeräte

Die Oberflächen der Liegen und Stühle sowie der Boden werden täglich gereinigt und desinfiziert. Zudem bitten wir darauf zu achten, dass die Räume mindestens regelhaft gelüftet werden. Arbeitsmittel werden ebenfalls täglich gereinigt und desinfiziert, je nach Art der erfolgten Verwendung und insbesondere auch im Fall einer Kontamination auch anlassbezogen. Die verwendeten Desinfektionsmittel entsprechen der RKI-Listung.

Fühlen Sie sich krank?

Bitte kommen Sie nicht in den Kurs, wenn Sie sich krank fühlen. Insbesondere wenn Sie Fieber oder Husten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Hausarzt. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen zur eigenen Kontrolle, regelmäßig Ihre Körpertemperatur zu messen. Der Hygieneplan tritt ab sofort in Kraft. Wir bitten Sie, sich aktiv an der Umsetzung der Maßnahmen zu beteiligen und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Mannheim, 28.12.2021

Dr. Volker Rings, Präsident der DGOM